Bremer Rundspruch

Ausgabe 2164 vom 19. November 2026
vom DARC e.V. – Ortsverband Bremen (i04), Lindenallee 4, 34225 Bauntal
Redaktion: Daniel Wendt-Fröhlich DL2AB@darc.de
Webseite: https://darc.de/i04/rundspruch

Hier ist DL0BR mit dem Bremer Rundspruch 2164 vom 19. November 2026.
Am Mikrofon ist heute Daniel DL2AB.

Die Meldungen in dieser Woche sind:

- Ergebnisse der DARC-Mitgliederversammlung
- Goldene Ehrennadel für Dr.-Ing. Hartmut Büttig DL1VDL
- Sei beim December YOTA Monat 2026 dabei!
- Der Funkwetterbericht vom 18.11.
- Mini-DVs 2026
- Clubabende in der Region
- Wissen um 11: "Thermodynamik – Vier Gesetze, die die Welt bewegen" am 21.11.
- KI-Stammtisch für Frauen: Kennenlernabend am 24.11.

Überregionale Meldungen

Ergebnisse der DARC-Mitgliederversammlung

Auf der Mitgliederversammlung des DARC e.V. am 14. November im Hotel Stadt Baunatal haben die Mitglieder den Vorstand gewählt:
Mit Georg Westbeld, DL3YAT, bekommt das Gremium ein neues Mitglied.
Der Vorsitzende Christian Entsfellner, DL3MBG, Ronny Jerke, DG2RON, und Ernst Steinhauser, DL3GBE, wurden in ihren Ämtern bestätigt.
Der Vorstand bleibt damit in großen Teilen unverändert und bekommt zugleich neue Impulse.
Weiterhin bestätigte die Versammlung Manfred Lauterborn, DK2PZ, als Amateurratssprecher und Peter Kern, DL1EIP, als seinen Stellvertreter.
Eine weitere Kontinuität zeichnete sich bei der Bestellung der Rechnungsprüfer ab, hier führen Heinz Mölleken, DL3AH, Georg Overhoff, DH0EAV, und Clemens Miara, DG1YCR, ihre Arbeit in gewohnter Art und Weise für die nächsten zwei Jahre fort.
Breiten Rahmen nahm die Beratung und Beschlussfassung der vorliegenden Anträge ein, wobei die Beratung mehrheitlich in gewohnter Weise noch vor der eigentlichen Mitgliederversammlung

am Samstagmorgen ebenso öffentlich stattfand - hier konnte jeder mitdiskutieren und seine Sichtweise darstellen.
Da kamen auch mal Stimmen abseits des Weges zutage.
Ulrich Müller, DK4VW, regte an, die Frequenz der stetigen Änderungen an der Satzung zurückzufahren und die Arbeitskraft des Amateurrates stattdessen in andere Projekte fließen zu lassen.
Die Ergebnisse der Anträge nachfolgend in Kürze:
Angenommen wurde der Antrag 10A-Neu, der einen Nachtragshaushalt 2025 zum Ziel hatte.
Weiterhin 17E, hier ging es um die Änderung der Geschäftsordnung in Punkt 4.1 sowie 19A, bei dem es um den Haushalt 2027 ging.
Abgelehnt wurden die Anträge 17B, hier ging es um die Änderung der Satzung § 12 Ziff. 7, über die Anzahl der Mitglieder im Distriktsvorstand, weiterhin 17C mit dem Ziel einer Änderung der Satzung in § 13 Ziff. 1, Einladung OV-Mitgliederversammlung und der Antrag 17D-Neu, wobei es um die Änderung der Satzung § 14 Ziff. 3, Fristen Einberufung AR-Versammlung ging.
Die weiteren Anträge wurden mit entsprechender Begründung zurückgezogen:
17A mit der Änderung der Satzung § 2 Ziff. 2 f über den Zweck des Clubs; 17F - Änderung der Geschäftsordnung Punkt 4.11., Mitgliederbetreuung im Übergangs-OV; 17G, Änderung der Geschäftsordnung Punkt 11, Fristen und Schrifterfordernis sowie 18A betriebssystemunabhängiges Netxp.
Zur Mitgliederverwaltungssoftware Netxp Verein stellte der Vorsitzende eine Vorabversion für die Nutzung im Browser vor, welche sich noch in Entwicklung befindet.
Eine solche Versammlung bietet zudem auch stets das passende Ambiente für Ehrungen.
Über die Verleihung der Goldenen Ehrennadel berichten wir in der nächsten Meldung.
Für 25-jährige Mitgliedschaft wurde der DV Hamburg (E), Jan-Henrik Schulz, DG8HJ, und der DV Hessen (F), Heinz Mölleken, DL3AH, für 60 Jahre geehrt.
Die ehemaligen Distriktsvorsitzenden Conny Schreiber, DM7PCH, - ex DV Brandenburg, Y - sowie Marcus Goth, DL7BMG, - ex DV Berlin, D - wurden verabschiedet.
Der Tagesordnungspunkt Allgemeine Aussprache brachte noch diverse Themen zutage.
Der wohl spannendste:
Im Jahr 2027 plant der DARC ein Sommercamp in Brandenburg.
Vielleicht hilft es, Statements "frisch-lizenzierter" Funkamateure à la "Nach der Prüfung passiert wenig" oder "Vor Ort fehlt die Infrastruktur" zu entkräften?
DARC-Vorstandsmitglied Ronny Jerke, DG2RON, stellte das Grobkonzept vor und war sich sicher, dass "Vereinsleben auch anders gehen kann".
Um 17:40 Uhr endete ein arbeitsreicher Tag, der Vorsitzende bedankte sich für die konstruktive Mitarbeit und wünschte allen Teilnehmern eine gute Heimreise.

(Quelle: Deutschland-Rundspruch 46/26)

Goldene Ehrennadel für Dr.-Ing. Hartmut Büttig DL1VDL

Vielleicht haben es einige aufmerksame Hörer des DL-Rundspruches bemerkt, dass sich beim Funkwetterbericht schon vor einigen Monaten ein schleichender Wechsel eingestellt hat.
Denn noch im Rundspruch Nr. 29 für die 30. Kalenderwoche hieß es sinngemäß:
"Und nun der Funkwetterbericht, erstellt von DL1VDL." In die Stapfen von Hardy, DL1VDL, ist ab dem Rundspruch Nr. 30 zwischenzeitlich Tom Kamp, DF5JL, getreten.
Nun, die Redaktion des Deutschland-Rundspruches hat absichtlich dichtgehalten, damit die Überraschung zur Herbst-Mitgliederversammlung des DARC auch eine solche bleiben konnte:
Hardy Büttig, DL1VDL, wurde für seine Verdienste um den Amateurfunkdienst vom DARC-Vorsitzenden Christian Entsfellner, DL3MBG, mit der Goldenen Ehrennadel des Bundesverbandes ausgezeichnet!
Vielen ist OM "Hardy" als treuer Ersteller des Funkwetterberichtes im Deutschland-Rundspruch bekannt.
Tatsächlich steckt dahinter eine jahrzehntelange Arbeit.
Der damalige Editor Alfred Müller, DL1FL (sk), suchte einen Nachfolger.
Für die Übergabe verblieb keine Zeit, der nächste Rundspruch sollte bereits in der Folgewoche erscheinen, nämlich am 8. April 1994. Mehr als drei Jahrzehnte verfasste DL1VDL Woche für Woche den Funkwetterbericht.
Bei der Entgegennahme der Goldenen Ehrennadel auf der Mitgliederversammlung zeigte sich OM Hardy erfreut.
"Alle, die hier mit ihrem ehrenamtlichen Engagement den Amateurfunk in DL hochhalten, Euch gebührt die gleiche Ehre!", so DL1VDL.
An dieser Stelle möchte sich nun auch die Redaktion des Rundspruches für die außerordentlich zuverlässige Arbeit und die pünktliche Lieferung über all die Jahre bedanken.
Vielen Dank, lieber OM Hardy!

(Quelle: Deutschland-Rundspruch 46/26)

Sei beim December YOTA Monat 2026 dabei!

Vom 1. bis 31. Dezember 2026 heißt es wieder: "Youngsters on the Air!"
Weltweit werden junge Funkamateure unter 26 Jahren aktiv und bringen mit ihren YOTA-Sonderrufzeichen ordentlich Leben auf die Amateurfunkbänder.
Auch in diesem Jahr könnt ihr euch das deutsche YOTA-Sonderrufzeichen DQ0YOTA mit dem Sonder-DOK DYM26 ausleihen und selbst auf den Bändern aktiv werden!
Egal, ob du nur eine Stunde, einen ganzen Abend oder sogar einen kompletten Tag funken möchtest – jede Aktivität zählt!
Du kannst alleine an deiner Station aktiv werden, dich mit Freunden zusammentun oder gemeinsam mit deiner Jugendgruppe bzw. deinem Ortsverband auf Sendung gehen.
So einfach bist du dabei:
1. Such dir einen freien Zeitraum im Online-Kalender aus.
2. Reserviere deinen Wunschtermin und beantrage das Sonderrufzeichen DQ0YOTA.
3. Schnapp dir dein Mikrofon oder deine Morsetaste und bring DQ0YOTA auf die Bänder!

Alle Informationen und den Reservierungskalender findest du unter darc.de/ajw/dym.

Keine eigene Funkstation? Kein Problem!
Frag einfach bei deinem Ortsverband nach oder melde dich bei uns unter ham-yota@darc.de.
Wir helfen dir gerne dabei, eine passende Station zu finden. Gemeinsam bringen wir Deutschland auf die Bänder!
Der December YOTA Month ist eine tolle Gelegenheit, weltweit Kontakte zu knüpfen, neue Betriebsarten auszuprobieren, Erfahrungen zu sammeln und gemeinsam Spaß am Amateurfunk zu haben.
Dabei spielt es keine Rolle, ob du gerade erst deine Amateurfunkprüfung bestanden hast oder schon länger dabei bist. Jedes QSO zählt und jeder junge Operator ist willkommen!
Reserviere dir am besten gleich deinen Wunschtermin, bevor die beliebten Zeiten vergeben sind!
Lasst uns zusammen dafür sorgen, dass DQ0YOTA im Dezember auf möglichst vielen Bändern und in möglichst vielen Betriebsarten zu hören ist!

(Quelle: Florian Schmid DL1FLO, AJW-Referent für den Bereich Jugendarbeit)

Der Funkwetterbericht vom 18.11.

erstellt von Tom Kamp DF5JL

Zunächst der Rückblick vom 11. bis 18. November:
Die Sonne zeigte sich in den vergangenen Tagen ruhig bis mäßig aktiv.
Die Sonnenfleckenzahl lag um 100, der solare Flux meist zwischen 115 und 130 Einheiten.
Mehrere aktive Regionen erzeugten einige C-Flares sowie wenige schwächere M-Flares, größere eruptive Ereignisse blieben aus.
Die geomagnetische Aktivität war gering und nahm trotz eines koronalen Lochs nicht wie zunächst erwartet zu.
Die planetaren K-Indizes bewegten sich daher überwiegend im ruhigen bis leicht unruhigen Bereich.
Unter diesen Bedingungen boten die oberen Kurzwellenbänder weiterhin gute Ausbreitungsbedingungen.
Das 20-m-Band erwies sich rund um die Uhr als zuverlässig, während 17 und 15 m tagsüber häufig gute DX-Möglichkeiten boten.
Auf 12 m waren zeitweise interkontinentale Verbindungen möglich, und 10 m zeigte vor allem nachmittags sporadische Öffnungen.
Die unteren Bänder 40 und 80 m profitierten von den ruhigen geomagnetischen Verhältnissen und ermöglichten nachts gute Ausbreitungsbedingungen.
Aktuell liegt der solare Flux bei etwa 115 bis 125 Einheiten mit fallender Tendenz.
Die geomagnetische Aktivität ist überwiegend ruhig, kurzfristig sind jedoch aktive Bedingungen bis hin zu einem schwachen geomagnetischen Sturm der Kategorie G1 möglich.
Insgesamt bleiben die Aussichten für Kurzwellenamateure günstig, auch wenn es auf nördlichen

Funkwegen vorübergehend zu Verschlechterungen kommen kann.
Vorhersage bis zum 25. November
Für die kommenden Tage werden keine größeren Veränderungen erwartet.
Der solare Flux dürfte um 110 Einheiten und weniger liegen.
Vereinzelte M-Flares sind möglich, größere Ereignisse jedoch nicht zu erwarten.
Die Wahrscheinlichkeit kleiner geomagnetischer Störungen bleibt zunächst erhöht, bevor sich die Bedingungen wieder beruhigen.
Damit sind weiterhin brauchbare bis gute Ausbreitungsbedingungen auf 20, 17 und 15 m zu erwarten.
Das 10-m-Band dürfte tagsüber zeitweise öffnen, während 40 und 80 m bei ruhigem Erdmagnetfeld zuverlässige Verbindungen ermöglichen.
Insgesamt bleibt die Funkwetterlage für das aktuelle Stadium des Sonnenzyklus erfreulich gut.
(Quelle: aktueller Deutschland-Rundspruch)

Meldungen aus dem Distrikt

Mini-DVs 2026

Für die zwei noch ausstehenden, inhaltlich gleichen Mini-Distriktsversammlungen lädt der Distriktsvorstand herzlich ein.
Neben OVV und stellvertretenden OVV sowie den weiteren Amtsinhabern sind hierzu ausdrücklich auch an der OV-Arbeit Interessierte als Gäste willkommen.
Beide Veranstaltungen finden samstags statt und beginnen um 14:00 Uhr.
Das Treffen "Mitte" ist am 21.11. in Ganderkesee.
Den Abschluss macht das Treffen "West" am 28.11. in Weserstede.
In zwangloser Runde soll es unter anderem um folgende Themen gehen:
• Informationen aus dem Verband und dem Distrikt
• Jahresmeldungen an die DARC-Geschäftsstelle und den DV
• Infos aus den Referaten (soweit anwesend)
• Sonstiges

Die Einladungen sind per Mail an alle OVVe im Distrikt versandt worden.
Ein dringender Hinweis:
Teilnehmer melden sich bitte unbedingt bis spätestens 7 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung an - vorzugsweise per Mail an Günter Erdmann dl9bcp@darc.de.
Wir benötigen die Teilnehmerzahl, da im jeweiligen Lokal Vorbereitungen zu treffen sind.
(Quelle: Günter Erdmann DL9BCP, DV Nordsee(i))

Meldungen aus der Region

Clubabende in der Region

Es folgen die Clubabende der Ortsverbände in Bremen und umzu für diese und nächste Woche:

Der Ortsverband Vegesack India 14 trifft sich am Donnerstag, 26.11. ab 20:00 Uhr im Nautilushaus, Zum Alten Speicher 7 in Bremen-Vegesack
Auch der Ortsverband Achim India 39 trifft sich am selben abend, also Donnerstag, den 26.11. ab 20 Uhr im Kulturhaus „Alter Schützenhof“ in der Bergstraße 2 in Achim.

Besucht gerne mal die Funkfreunde in der Nachbarschaft - sowohl zum Klönen und Schnacken, aber vielleicht auch für gemeinsame Aktivitäten und Projekte.

(Quelle: Webseiten der Ortsverbände)

Veranstaltungen in Bremen

Wissen um 11: "Thermodynamik – Vier Gesetze, die die Welt bewegen" am 21.11.

„Wissen um 11“ ist eine Wissenschaftsmatinee in Bremen, in der spannende und aktuelle Themen aus der Wissenschaft jeden Samstag um 11 Uhr in dreißig Minuten vorgestellt werden.
Johannes Kiefer ist seit 2014 Professor für Technische Thermodynamik an der Universität Bremen.
Seine Forschung beinhaltet die Entwicklung spektroskopischer Methoden sowie die Übersetzung thermodynamischer Zusammenhänge in Bilder und nichtwissenschaftliche Texte.
Bei "Wissen um 11" am 21. November hält Prof. Dr. Johannes Kiefer einen Vortrag mit dem Titel „Thermodynamik – Vier Gesetze, die die Welt bewegen“:
Die Hauptsätze der Thermodynamik liefern die verblüffend einfachen Grundregeln, die unser gesamtes Universum – von der Tasse Kaffee bis zur Entstehung von Sternen – antreiben.
In diesem anschaulichen Vortrag nehmen wir Sie mit auf eine verständliche Reise durch Wärme, Energie und Ordnung, ganz ohne komplizierte Formeln.
Erfahren Sie überraschende Alltagsphänomene hautnah und entdecken Sie, was die Gesetze der Wärmelehre wirklich über die Zukunft unserer Welt verraten!
Der Vortrag findet statt am Samstag, den 21.11. ab 11:00 Uhr im Haus der Wissenschaft, Sandstraße 4-5 direkt hinter dem Bremer Dom.
Der Eintritt ist frei.

(Quelle: WiVent-Kalender des Haus der Wissenschaft)

KI-Stammtisch für Frauen: Kennenlernabend am 24.11.

In Bremen entsteht ein KI-Stammtisch für Frauen:
Ein offener Raum für Austausch, gemeinsames Ausprobieren und einen kritischen Blick auf KI.

Beim ersten Treffen lernen wir uns kennen und sammeln Ideen, wie es weitergehen soll.

Der Stammtisch ist für Frauen, die bei Technikthemen schon einmal nicht ernst genommen wurden oder sich mehr durchsetzen mussten, um gehört zu werden, die sich mit dem Thema KI auseinandersetzen wollen und das gerne im Austausch mit anderen Frauen.

Beim Stammtisch geht es um zwei Dinge: KI praktisch nutzen und kritisch einordnen.
Unser Ziel ist ein guter, selbstbestimmter Umgang mit KI, der zu unserem Alltag passt. Dabei wollen wir auch über Nachhaltigkeit und die Folgen für Gesellschaft und Umwelt diskutieren. Was uns dabei bewegt, finden wir gemeinsam heraus.

Der Kennenlernabend findet am Dienstag, den 24.11. ab 19 Uhr im Hackerspace Bremen in der Bornstraße 14 statt.
Die Teilnahme ist kostenlos. Dein Alter spielt keine Rolle. Grundbegriffe sollten dir bekannt sein.
Die Plätze sind begrenzt. Bitte melde dich bis 20.11. an: fem-ki@riseup.net
(Quelle: hackerspace-bremen.de)

Das war der Bremer Rundspruch 2164 vom 19. November 2026.
Zum Lesen und Hören ist dieser auch zu finden auf: darc.de/i04/rundspruch
Zu empfangen ist der Bremer Rundspruch:
- jeden Donnerstag, ab 19:30 Uhr über die Relais DB0OZ(438.825) und DB0WU(145.625)
- und Sonntags ab 10 Uhr auf DB0TG(438.975) und 144.525 MHz.

Bitte sendet Neuigkeiten aus Euren Ortsverbänden und Infos zu Vorträgen, Workshops und ähnlichem für Bremen und umzu an DL2AB (at) darc. de .
Melde Dich auch gerne, wenn Du uns beim Gemeinschaftsprojekt des "Bremer Rundspruchs" unterstützen möchtest.
Vielen Dank an die Relaisbetreiber, die Redaktionen, allen technischen und redaktionellen Unterstützern und natürlich auch Euch fürs Zuhören.

Wir wünschen Euch ein schönes Wochenende,
AWDH, 73 und bis nächste Woche!